

Macht und Spiegel der Macht

Herrschaft in Europa im 12. und 13. Jahrhundert
vor dem Hintergrund der Chronistik

10.-13. März 2011

Anliegen der Konferenz ist es, in einem möglichst weit gefaßten Zugriff das Verhältnis von politischer Herrschaft und Historiographie im 12./13. Jahrhundert zu reflektieren. Es soll versucht werden, politische Konzeptionen und Vorstellungen hochmittelalterlicher Chronisten von Herrschaft zu erfassen und zu beschreiben und zu fragen, ob hier europaweit ähnliche Konzeptionen, etwa aufgrund älterer Traditionsbildungen, erkennbar sind, oder ob die jeweiligen ‚nationalen‘ Entwicklungen auch in den historiographischen Texten Niederschlag und Ausdruck fanden. Um dieses Spannungsverhältnis möglichst angemessen in den Blick nehmen zu können, sollen während der Tagung für jedes ‚Land‘ die politische Struktur und die historiographischen Entwürfe getrennt von einander reflektiert werden. Damit sollen die jeweilige Beziehungsstruktur individuell konturiert sowie eine solide Grundlage für eine vergleichende Betrachtung geschaffen werden.

Ort:

Deutsches Historisches Institut Warschau,
Konferenzsaal

Veranstalter:

Deutsches Historisches Institut Warschau
Historisches Seminar, Universität Hamburg

Konzeption und Organisation:

Grischa Vercamer und Norbert Kersken

Konferenzsprachen:

Deutsch, Englisch, Polnisch; deutsch-polnische
Simultanübersetzung

Kontakt

Deutsches Historisches Institut Warschau

Pałac Karnickich
Aleje Ujazdowskie 39
00-540 Warszawa
vercamer@dhi.waw.pl
kersken@dhi.waw.pl
zielinska@dhi.waw.pl



Macht und Spiegel der Macht

Herrschaft in Europa im 12. und 13. Jahrhundert
vor dem Hintergrund der Chronistik

Donnerstag, 10.3.2011 bis Sonntag, 13.3.2011
Deutsches Historisches Institut Warschau

Donnerstag, 10.3.2011

18.30 Uhr Begrüßung: Eduard Mühle (Warszawa)
Eröffnungsvortrag: Joachim Ehlers (Berlin)
Machtfragen. Aspekte der historiographischen Literatur
im lateinischen Europa des Hochmittelalters

anschließend Empfang

Freitag, 11.3.2011

9.00-11.00 Uhr

Einführung in die Tagung
Grischa Vercamer / Norbert Kersken (Warszawa)

Impulsvortrag: Norbert Kersken (Warszawa)
Geschichtsschreibung und Macht – Entwicklungsstufen
der Chronistik bis ins 12. Jahrhundert

Impulsvortrag: Hans-Werner Goetz (Hamburg)
Herrschaft und Geschichte. Legitimation und Delegitimation
von Herrschaft mittels historischer Argumentation
in der Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts

Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr Römisch-deutsches Reich

Moderation: Hans-Werner Goetz (Hamburg)

Claudia Garnier (Münster)
Die Macht des Machbaren: Politik im Spannungsfeld
königlicher Herrschaft und fürstlicher Partizipation

Heinz Krieg (Freiburg)
Zu historiographischen Spiegelungen des Herrschers
im Reich der Staufer

13.00-14.30 Mittagspause

14.30-16.00 Uhr Polen

Moderation: Eduard Mühle (Warszawa)

Sławomir Gawlas (Warszawa):
Probleme der fürstlichen Herrschaft in der Zeit von
Magister Vincentius

Grischa Vercamer (Warszawa):
Die *Chronica Polonorum* des Magisters Vincentius: Wie
sah die idealtypische Vorstellung von Herrschaft des
ersten polnischen Chronisten aus?

Kaffeepause

16.30-18.00 Uhr Frankreich

Moderation: Marie-Luise Favreau-Lilie (Berlin)

Georg Jostkleigrew (Münster)
Das französische Königreich: Grundstrukturen der poli-
tischen Kommunikation im 12. und 13. Jahrhundert

Julian Führer (Zürich)
Französisches Königreich und französisches Königtum
in der Wahrnehmung der zeitgenössischen Historiogra-
phie

Samstag, 12.3.2011

9.00-9.30 Uhr Impulsvortrag: Karl Ubl (Tübingen)

Mittelalterlicher Konstitutionalismus. Kritische
Reflexionen zu einem Forschungskonzept

9.30-11.00 Uhr Ungarn

Moderation: Norbert Kersken (Warszawa)

László Veszprémy (Budapest)
Umwälzungen im Ungarn des 13. Jahrhunderts: Vom
„Blutvertrag“ bis zum „Parlament“

Dániel Bagi (Pécs)
Chronisten und Hof: Ungarn im 13. Jahrhundert

Kaffeepause

11.30-13.00 Uhr England

Moderation: Peter Johaneck (Münster)

Björn Weiler (Aberystwyth)
Strukturen von Macht und Machtausübung in England,
c. 1066 - c. 1215

Alheydis Plassmann (Bonn)
Bedingungen und Strukturen von Machtausübung bei
Wilhelm von Malmesbury

13.00-14.30 Uhr Mittagspause

14.30-16.00 Uhr Böhmen

Moderation: Ivan Hlaváček (Praha)

Martin Wihoda (Brno)
Macht und Struktur der Herrschaft im Herzogtum Böh-
men: Grundlagen, Legitimierung und zeitgenössische
Vorstellungen

Marie Bláhová (Praha)
Macht und Machtausübung im Licht der böhmischen
Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts

Kaffeepause

16.30-18.00 Uhr Dänemark

Moderation: Karl Ubl (Tübingen)

Mia Münster-Swendson (København)
"With law shall nations be built" – the Interrelation
between Legal and Historical Discourse in High-Medieval
Denmark

Thomas Foerster (Bergen)
"...that he may appear no less efficient in justice than
in arms": Law and Kingship in Saxo Grammaticus' *Gesta
Danorum*

Sonntag, 13.3.2011

9.00-10.30 Uhr Byzanz

Moderation: Maciej Salamon (Kraków)

Małgorzata Dąbrowska (Łódź)
Structure of Power and Individuality of the Ruler in
Byzantium in the times of the Komnenoi and Angeloi
(12th century)

Ralph-Johannes Lilie (Berlin)
Byzantinische Geschichtsschreibung im 12. Jahrhundert

Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr Heiliges Land

Moderation: Claudia Garnier (Münster)

Marie-Luise Favreau-Lilie (Berlin)
Machtstrukturen und Historiographie im Königreich
Jerusalem: Die Chronik Wilhelms von Tyrus

Kay Peter Jankrift (Augsburg)
„Wanderer zwischen den Welten. Der „Kitab al-I'tibar“
des Usama ibn Munqid (1095-1188) und die Chroniken
des Gregorius Bar Hebraeus (1225/26-1286)“

12.30 Uhr Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
Grischa Vercamer (Warszawa) / Norbert Kersken
(Warszawa)

ca. 13.00 Uhr Ende der Tagung